



Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und  
Jugendschutz Thüringen e.V.

## Weiterbildungsangebot für Fachkräfte des Kinder- und Jugendschutzes

### **Traumatherapie mit Kindern und Jugendlichen\***

Unterstützung von (akut) traumatisierten Kindern und Jugendlichen unter  
traumatherapeutischer und systemischer Perspektive

**22. – 24.03. 2010**

\*Eine Anerkennung der Veranstaltung durch die Fortbildungskommission der OPK i:G ist beantragt. Punkte und Kategorie werden mit der TN-Bescheinigung vergeben.

#### **Veranstaltungsort:**

Bildungs- und Begegnungsstätte der Lebenshilfe „Am Luisenpark“, Winzerstraße 21,  
99094 Erfurt

#### **Kosten:**

180,- Euro pro Person zuzüglich Übernachtungskosten (die gesondert in der  
Begegnungsstätte zu entrichten sind).

Der Umgang mit vernachlässigten, bindungsgestörten und (häufig mehrfach) traumatisierten Kindern und Jugendlichen stellt hohe Anforderung an die Belastbarkeit von PädagogInnen, BeraterInnen und TherapeutInnen, an die Angehörige und an die beteiligten Institutionen. Methoden aus der Traumatherapie und systemische Familientherapie, die besonders förderlich für den Umgang mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen, aber auch für die eigene Psychohygiene als PädagogIn sind, werden vorgestellt und einzelne können in Kleingruppen kennengelernt und vertieft werden. Es wird versucht, gestalterische und ressourcenaktivierende Interventionen auch auf Kinderebene zu integrieren. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Förderung des Verstehens und der Kommunikation innerhalb einer Familie, bzw. einer Pflegefamilie oder einer Gruppe in einer Jugendhilfeeinrichtung sein. Insgesamt soll die eigene Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen gestärkt werden, damit die Kinder im pädagogischen Alltag mehr innere Sicherheit, Stabilität und Bindungsfähigkeit gewinnen.

## **Seminarprogramm:**

**22.03.2010**

09.00 Uhr bis 12.30 Uhr:

- Theoretische Impulse
- Diagnostik mit traumatisierten Systemen
- Therapie mit traumatisierten Systemen

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr:

- Arbeit mit Stabilisierung und Ressourcen an konkreten Beispielen

**23.03.2010**

09.00 Uhr bis 12.30 Uhr:

- Demonstration traumatherapeutischer Technik anhand konkreter Fallbeispiele

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr:

- Kind- und familienzentrierte Techniken mit Übung in Kleingruppen

**24.03.2010**

09.00 Uhr bis 12.30 Uhr:

- Kind- und familienzentrierte Techniken mit Übung in Kleingruppen

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr:

- Psychohygiene unter selbsterfahrerischen Aspekten

**Veranstalter:**

Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.  
Johannesstraße 19  
99084 Erfurt  
Ansprechpartner: Herr Höttermann, Frau Stange

**Referentinnen:**

- Dipl.-Psych. Annette Bach-Schneider  
An der Schmiraer Grenze 21  
99094 Erfurt
- Dr. med Ines Wolfram  
Fischmarkt 2  
99084 Erfurt

**Kurzvitae:****Dr. med. Ines Wolfram:**

- Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
- Psychotherapeutin (Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie)
- EMDR-Therapeutin
- Traumatherapeutin auch für Kinder und Jugendliche

**Berufliche Qualifikation:**

- Approbation als Ärztin 1989
- Promotion 1993
- Facharztanerkennung 1996
- Zusatzbezeichnung Psychotherapie 1996
- Tätigkeit in eigener Praxis 1998

Dipl.-Psych. Annette Bach-Schneider ist Systemische Therapeutin, Paar- und Familientherapeutin und Traumatherapeutin (screen-Technik, EMDR). Als psychologischen Fachdienst arbeitete sie 4 Jahre in einer therapeutischen Wohngruppe für psychisch kranke Jugendliche und in einer heilpädagogischen Tagesstätte für Kinder und Jugendliche. Danach war sie Mitarbeiterin in einer Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle. Als Therapeutin war sie weiterhin im „Nachsorgeprojekt Gutenberg-Gymnasium“ tätig und ist seit 2004 in eigener familientherapeutischer Praxis in Erfurt.